

39. Jahrgang Nr. 16 vom 20. April 2011



**Im Namen von Rat und Verwaltung wünsche ich allen Bürgerinnen,
Bürgern, Gästen und Besuchern der Stadt Bad Münstereifel ein
frohes und erholsames Osterfest.**

A handwritten signature in black ink, reading "Alexander Büttner". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Alexander Büttner
Bürgermeister**

Bad Münstereifel als Lieblingsort in NRW

Im vergangenen Herbst hatten die WDR Lokalzeiten ihre Zuschauer aufgefordert, ihre Lieblingsorte und besonderen Plätze in NRW zu verraten. Aktuell sendet der WDR in seiner beliebten Nachmittags-sendung „daheim und unterwegs“ diese Reihe, die „99 Lieblingsorte in NRW“ heißt. Dabei wurde in einem Beitrag der Historische Stadtkern von Bad Münstereifel präsentiert.

Diesen Mitschnitt kann man sich auf der Homepage des WDR anschauen und die Zuschauer können dort für ihren Lieblingsort insgesamt drei Monate lang abstimmen. Das Ergebnis der Abstimmung wird dann am Ostermontag nachmittags in einem großen Finale im Feiertagsprogramm gesendet.

Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Stimme im Internet:

www.wdr.de/tv/daheimundunterwegs oder auf dem Postweg:

Westdeutscher Rundfunk
Redaktion „daheim & unterwegs“
Stichwort: 99 Lieblingsorte
Stromstraße 24, 40221 Düsseldorf

abgeben.

Fahrplan des AST-Verkehrs an den Ostertagen

Karfreitag 22.04.2011	Karsamstag 23.04.2011
Normal	Normal
Ostersonntag 24.04.2011	Ostermontag 25.04.2011
Kein AST	Normal

Parkplatz Viadukt teilweise gesperrt

Aufgrund von Abschlussarbeiten an der unterseitigen Brücke über die L 234 muss der Parkplatz Viadukt nach Ostern, beginnend

ab 26.04.2011 bis zum 15.05.2011

teilweise gesperrt werden.

Die Arbeiten werden in drei Abschnitten so ausgeführt, dass immer nur ein Drittel der bestehenden Parkplätze nicht benutzt werden kann.

Verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung am 27. April und 9. Mai wegen Seminar geschlossen

Aufgrund eines Inhouse-Seminars, an dem einige Mitarbeiter der Stadtverwaltung teilnehmen, müssen das Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro sowie das Sozialbüro am

Mittwoch, dem 27. April und Montag, dem 09. Mai 2011

geschlossen bleiben.

Außerdem sind die Stadtkasse, die Stadtwerke und das Sachgebiet Steuern und Abgaben an diesen Tagen nur eingeschränkt besetzt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Arloff

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Arloff für das Haushaltsjahr 2011 liegen in der Zeit vom

23.04.2011 bis 07.05.2011

beim Vorsitzenden Hermann-Josef Sievernich, Holzgasse 5, 53902 Bad Münstereifel-Arloff, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende

gez. Hermann-Josef Sievernich

Bad Münstereifel, den 13.04.2011

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Effelsberg

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan, das Jagdkataster und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Effelsberg für das Haushaltsjahr 2011/12 liegen in der Zeit vom

26.04.2011 bis 24.05.2011

beim Jagdvorsteher Reinhold Nolden, Bad Münstereifel-Effelsberg, Auf Hilmerich 11, und beim Kassensführer Ferdinand Franzen, Johannes-Kepler-Str.18 zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Änderungen der Bankverbindung bitten wir rechtzeitig anzuzeigen. Durch Eigentumswechsel eintretende Änderungen hat

der Erwerber nachzuweisen (vgl. § 4 Abs. 2 der Satzung).

Der Vorsitzende

gez. Reinhold Nolden

Bad Münstereifel, den 20.04.2011

Bekanntmachung

Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 18.07./07.08.2001 zwischen der Stadt Euskirchen und der Stadt Bad Münstereifel über die gemeinsame Beschulung von Kindern mit Lern- und Entwicklungsstörungen im Bereich der Primarstufe durch die Schule an der Erftaue – Förderschule der Stadt Euskirchen für den Primarbereich – sowie Nutzung des Städtischen Schulgebäudes in Euskirchen, Keltenring 41 zum 31.07.2011

Auf der Grundlage des § 24 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.04.2002 (GV. NRW. S. 160), weise ich hiermit auf die Bekanntmachung der Kündigung der o.g. öffentlich-rechtlichen Vereinbarung und ihrer Genehmigung durch das Schulamt für den Kreis Euskirchen als Untere Schulaufsichtsbehörde in der Kreisausgabe der Kölnischen Rundschau und des Kölner Stadtanzeigers vom 28.03.2011 hin.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Wichtige Mitteilung der Stadtwerke:

Änderung der Verkehrsführung in der Bergstraße ab Dienstag 02.05.2011.

Aufgrund einer Baumaßnahme zur Erneuerung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage im Bereich der oberen

Bergstraße/Nöthener Straße wird die Verkehrsführung in der Bergstraße geändert. Vom **02.05.2011 bis zum 20.05.2011 ist die Bergstraße ab der Ecke Hennesweg bis zur Einmündung in die Nöthener Straße (Haus Tanneck)** nur noch von unten als Einbahnstraße zu befahren.

Um die Beeinträchtigungen für die betroffenen Bürger möglichst gering zu halten, werden die erforderlichen Arbeiten zügig durchgeführt. Für dennoch unabwendbare Belästigungen bitten wir um Verständnis.

Für Rückfragen steht Herr Wassong unter der Rufnummer 02253/505-176 zur Verfügung.

Die Betriebsleitung

Informationen über die Fristen zur Durchführung der Dichtheitsprüfung

Im Rahmen der Umsetzung der Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 Landeswassergesetz (LWG) NRW der Stadt Bad Münstereifel vom 15.12.2010 sind verschiedene Rechtsfragen aufgetreten, die die Betriebsleitung, wie in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses am 23.02.2011 angekündigt, mit der Kommunal- und Abwasserberatung (KuA) NRW behandelt hat.

Die wichtigsten Punkte lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

1. Die Verpflichtung gemäß § 61a Abs. 5 Satz 2 LWG NRW, die Frist zur Durchführung der Dichtheitsprüfung in Wasserschutzgebieten vorzuziehen, beschränkt sich auf die Grundstücke innerhalb des Wasserschutzgebietes. Für die außerhalb gelegenen Grundstücke kann demnach die Frist nicht

verkürzt werden, selbst geringfügige Abrundungen sind mit rechtlichen Risiken behaftet.

2. Der Gesetzgeber hat von der Fristverkürzung Grundstücke innerhalb des Wasserschutzgebietes ausgeklammert, deren Abwasserleitungen nach dem 01.01.1965 (häusliches Abwasser) bzw. nach dem 01.01.1990 (gewerbliches oder industrielles Abwasser) hergestellt wurden (§ 61a Abs. 5 Satz 2 LWG NRW).
3. Wenn in der Wasserschutzzone Sanierungs- oder Überwachungsmaßnahmen erfolgt bzw. geplant sind, soll entsprechend der Regelung des Abs. 5 Satz 1 die Frist verkürzt werden. Allerdings soll dabei ein angemessener zeitlicher Zusammenhang zwischen der städtischen Maßnahme und dem Erlass der Satzung sowie der festgesetzten Frist gewahrt werden. Bei dieser Kombination entfallen die für Wasserschutzgebiete zuvor aufgeführten Ausnahmetatbestände.
4. Für Grundstücke, deren Anschlussleitung nach dem 01.01.1996 hergestellt oder geändert wurde, lag bereits mit der Inbetriebnahme der Anschlussleitung die Verpflichtung zur Dichtheitsprüfung vor (§ 45 BauO NRW, abgelöst durch § 61a LWG NRW). Soweit hier die Dichtheitsprüfung unterblieben ist, wird durch die Satzung keine neue Frist bestimmt. Vielmehr ist die versäumte Dichtheitsprüfung kurzfristig nachzuholen.

Derzeit wird in den von der Satzung erfassten Orten noch untersucht, wo und wann städtische Sanierungs- und Überwachungsmaßnahmen erfolgt sind bzw. noch erfolgen sollen.

Aus den genannten Gründen beabsichtigt die Verwaltung, für die kommende Sitzung eine Satzungsänderung zu entwerfen.

An die von der o.g. Satzung betroffenen Grundstückseigentümer werden zur Zeit Informationsschreiben versandt.

Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel

Ausgangssituation:

Derzeit werden eine Vielzahl an publikumsintensiven Dienstleistungen der Stadtverwaltung durch verschiedene Sachgebiete angeboten. So wendet sich z. B. ein Bürger/eine Bürgerin, wenn er/sie seinen/ihren Hund zur Hundesteuer anmelden möchte an das Sachgebiet 10.3 (Steuern und Abgaben – Verwaltungsgebäude Marktstraße 15). Die entsprechenden Nachweise nach dem Landeshundegesetz sind von ihm/ihr jedoch beim Sachgebiet 32.1 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Rathaus, Marktstraße 11) zu erbringen. Durch diese sachliche und auch räumliche Verteilung der Aufgaben sind für die Bürger/innen zusätzliche Wege vorgegeben. Daher sahen Rat und Verwaltung bereits in der Vergangenheit die Notwendigkeit zur Errichtung eines behindertengerechten und über den Haupteingang zu erreichenden Bürgerbüros.

Bauliche Umsetzung:

Wegen der Umstellung auf den neuen elektronischen Personalausweis und um aufwändige Auslagerungen von Personal während den Baumaßnahmen zu vermeiden, erfolgte die Errichtung des Bürgerbüros (116 qm) in zwei Abschnitten. Begonnen wurde nach dem Umzug des Standesamtes in Zimmer 3 Mitte Januar. Fertigstellung war Mitte März.

Im Bereich des bisherigen Einwohnermeldeamtes, einem Büroraum des Ordnungsamtes und dem bisherigen Standesamt entstand das Bürgerbüro. Durch das Konjunkturpaket II konnten zudem im Rahmen der energetischen Sanierung des Rathauses neue dreifachverglaste Fensteranlagen (EnEV 2009) eingebaut werden.

Im Bau- und Feuerwehrausschuss am 15.09.2010 wurde die Firma Vogelsberg Innenausbau GmbH aus Mechernich-Vusse mit dem Gesamtauftrag für die Umsetzung der abgestimmten und mehrfach modifizierten Planung beauftragt.

Innenarchitekt (Dipl.-Ing.) Martin Vogelsberg hat bei der Planung die praxisbezogenen Verbesserungsvorschläge der Verwaltungsmitarbeiter/innen gut umgesetzt. Alle am Umbau beteiligten Firmen und Mitarbeiter/innen haben unter großer Rücksichtnahme auf den laufenden Betrieb im Einwohnermeldeamt die Arbeiten hervorragend und zeitnah erledigt.

Der neue Eichenholzparkettboden erzeugt mit der geradlinigen Möblierung eine freundliche Atmosphäre. Hierbei wurde durch entsprechende Akustikelemente an den Sitzplätzen der Kunden/innen den Belangen des Datenschutzes Rechnung getragen. Die ergonomischen Arbeitsbereiche wurden speziell für die erweiterte EDV-Ausstattung im Zusammenhang mit dem neuen elektronischen Personalausweis geplant und gefertigt. Hierbei entstanden sechs Arbeitsplätze an denen bis zu fünf Kunden/innen gleichzeitig bedient werden können. Notwendige aufgeschobene Isolierungs- und Heizungsarbeiten konnten günstig in die Arbeiten integriert werden.

Ein Kundenleitsystem mit LED-Signalleuchten verhindert, dass Kundengespräche gestört werden und zeigt an, welche Mitarbeiterin gerade im Kundengespräch ist.

Ein zusätzliches Hintergrundbüro wird multifunktional genutzt. Es steht zum Beispiel je nach Bedarf den Außendienstkräften des Ordnungsdienstes, der Energieberatung der Verbraucherzentrale, der Sprechstunde des Vorsitzenden des Behindertenbeirates oder dem Wahlamt als Briefwahlbüro zur Verfügung.

Dienstleistungszeiten:

Die Dienstleistungszeiten der Verwaltung gelten derzeit auch für das Einwohnermeldeamt, so dass sich offiziell eine Öffnungszeit von 24 Wochenstunden ergibt, und zwar

- Montag – Freitag 08.30 – 12.30 Uhr
- Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

Im Rahmen der Errichtung des Bürgerbüros werden die Öffnungszeiten ab

16. Mai von diesen Zeiten entkoppelt und sich dann wie folgt gestalten:

Montag	08.00 – 14.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Die Ausdehnung montags vormittags bis 14.00 Uhr erfolgt vor dem Hintergrund, dass zum einem der Montag Vormittag von je her ein publikumsintensiver Vormittag ist und zum anderen Jugendliche (Schüler) nach Schulschluss Gelegenheit erhalten, das Bürgerbüro zu besuchen. Der zusätzliche Dienstleistungsnachmittag mittwochs soll insbesondere Freiberuflern wie Ärzten, Apothekern sowie deren Mitarbeitern/innen oder den Mitarbeitern/innen von Banken, Versicherungen usw., die mittwochs nachmittags geschlossen haben, ermöglichen, das Bürgerbüro zu besuchen.

Die Ausweitung von 24 Stunden auf 30 Stunden Öffnungszeit pro Woche kann sich auch im kreisweiten Vergleich sehen lassen. Durchschnittlich haben die Nachbarkommunen 31 Stunden in der Woche ihr Bürgerbüro geöffnet.

Aufgabenspektrum:

Das Aufgabenspektrum im Bürgerbüro umfasst:

- Anmeldung einer Wohnung
- Ummeldung einer Wohnung
- Beantragung Personalausweis
- Beantragung Reisepass
- Beantragung Kinderreisepass,
- Abholung Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass
- Anmeldung eines Hundes (ordnungsbehördlich)
- Abmeldung eines Hundes (ordnungsbehördlich)
- Berechtigung einen Hund zu führen
- Führungszeugnis
- Beglaubigung
- Aufenthaltsbescheinigung
- Melderegisterauskunft/Privat
- Melderegisterauskunft/Behörden
- Gewerbezentralregisterauskünfte
- Fundsachen

- Wehrerfassung
- Untersuchungsberechtigungsschein
- Auskünfte einschl. Neubürgerinformation
- Parkberechtigungsausweis Anwohner
- Bürgerparkausweis
- Monatsparkausweis
- Aushändigung sonstiger Vordrucke
- Bereithalten von Vordrucken gem. § 22 Abs. 2 GO NRW
- Verwaltungsgebührenkasse
- Mängel-/Schadensmeldung
- Ausgabe ÖPNV-Fahrpläne im Wartebereich
- Park-O-Pin
- Fischereischein
- Wildschadensanträge
- Führerscheinanträge (Erstantrag)
- Führerscheinanträge (Umtausch auf Führerschein mit neuen Fahrerlaubnisklassen)
- Sondernutzungsanträge
- Antrag auf Hausnummerierung
- Bußgeldangelegenheiten ruhender Verkehr
- Allgemeine Statistik
- Wahlen

Die im ersten Schritt dort angesiedelten Dienstleistungen sind somit definiert.

Ob darüber hinaus weitere Dienstleistungen dort konzentriert werden sollen, soll anhand der Kundenwünsche im Rahmen einer Projektarbeit der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung NRW ermittelt werden. Ebenso sollen die Qualität, der Service und die Dienstleistungszeiten des Bürgerbüros überprüft werden. Hierzu soll eine Kundenbefragung durchgeführt werden.

Der bisherige Aufgabenbestand darf daher nicht als statisch verstanden werden, sondern ist kontinuierlich an die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger/innen anzupassen. Derzeit wird geprüft, wie personell und technisch folgende Aufgaben hinzugenommen werden können:

- Anmeldung eines Hundes (steuerlich)
- Abmeldung eines Hundes (steuerlich)
- Anmeldung Sperrmüll
- Müllkalender aushändigen
- Anmeldung Müllgefäße
- Abmeldung Müllgefäße
- Ausgabe Wertstoffsäcke (Rollen)
- Anmeldung zur Leerung von Gruben und Kleinkläranlagen

Personaleinsatz:

Derzeit sind im Bürgerbüro zwei Mitarbeiterinnen in Vollzeit und drei Mitarbeiterinnen in Teilzeit eingesetzt, so dass zu den Dienstleistungszeiten lange Wartezeiten verhindert werden sollen.

Bürgermeister Alexander Büttner (1.v.r.) stellte am 18.04.2011 das neue Bürgerbüro der Presse vor.



Das Team des Bürgerbüros bilden (v.l.n.r.): Petra Schneider-Jonas, Waltraud Hillen, Gertrud Schumacher, Katrin Liebing und Silke Jansen. Kurt Reidenbach (vorne sitzend), Leiter des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Walter Henn (3. v.l.) Zentrale Immobilienverwaltung sowie Martin Vogelsberg (2.v.r.) waren für die Ausführung und Umsetzung des Projektes verantwortlich.

Kinderbuch zur Verkehrserziehung

Mit der Aktion

„Spaß auf der Straß’: Mit Sicherheit“

bat der Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V. jüngst die örtliche Geschäftswelt um Unterstützung. Ziel dieser Aktion war es, unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer mit einem pädagogisch speziell ausgerichteten Verkehrserziehungsbuch dabei zu unterstützen, die Gefahren und Regeln im Straßenverkehr zu lernen.

Der Verein für Verkehrserziehung

Deutschland e. V. sowie die Stadt Bad Münstereifel bedanken sich im Namen der Kinder bei folgenden Sponsoren:

- Dr. Knut Heister
- Ingenieurberatung Lorenz GmbH
- Peter Greven GmbH & Co. KG

Kontaktinformationen des Vereins:
Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V., Silberburgstraße 119A, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-6645503, Fax. 0711-6645512, www.vfv-deutschland.de



Waldführungen im FriedWald

Waldführungen für Interessierte

Immer mehr Menschen sehnen sich nach einer individuellen und zugleich würdevollen Ruhestätte. Der Wald ist solch ein Ort: Er zeigt zu jeder Jahreszeit eine andere Facette seiner Schönheit, er bietet Geborgenheit und ist ein Quell der Ruhe. FriedWald bietet Interessenten jetzt wieder die Möglichkeit, diese besondere Waldatmosphäre und die Baumbestattung kennen zu lernen.

An zwei Samstagen pro Monat führen Förster FriedWald-Interessierte durch den FriedWald Bad Münstereifel und informieren über Grabarten, Baumauswahl, Sicherheit und Beisetzungen im FriedWald. Die nächsten Waldführungen sind am 30.04., 14.05., 28.05., 11.06. und 25.06.2011, jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt ist der FriedWald Parkplatz, von dort aus geht es gemeinsam mit den Förstern in den Wald.

Anmeldungen zu den Waldführungen sind unbedingt erforderlich unter 06155 848 200 oder www.friedwald.de.

Girls´Day – Mädchen-Zukunftstag

Anlässlich des Girls´Day nutzten 40 Mädchen die Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe in unterschiedlichen technischen Bereichen bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel kennen zu lernen.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke informierten über den Beruf des Rohrnetzbauers. An der Pumpstation Mahlberg wurde den Mädchen das Rohrnetz mit allen Pumpstationen und Hochbehältern auf Planunterlagen dargelegt. Anschließend konnten die Teilnehmerinnen einen Wasserzählerhaltebügel sowie diverse andere Teile montieren und zerlegen.



Weitere praktische Übungen wie das Abstellen von Wasserleitungen, das Simulieren und Suchen eines Wasserrohrbruches, das Zusammensetzen eines Schieberkreuzes sowie eine Schachtbegehung gehörten ebenfalls zum Programm.



Von den MitarbeiterInnen des eifelbades wurde das vielseitige Berufsbild des Maschinisten vorgestellt. Dazu erläuterten sie den Mädchen zunächst die technischen Details im Kellergewölbe des eifelbades.



Sowohl Elektriker als auch Lüftungs- und Heizungsbauer sowie der Installateur für Gas- und Wassertechnik sind Berufszweige, die hier den Einstieg bilden. Nach dem theoretischen Teil führten die Mädchen Rettungsübungen im Wasser aus, was ebenfalls zu den vielfältigen Aufgabenbereichen im eifelbad gehört.

Die Ausbildung zur Feuerwehrfrau und die Arbeit im Rettungsdienst wurden von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Malteser Hilfsdienst vorgestellt. Nach praktischen Übungen zur Erstrettung und zur Brandbekämpfung mit einem handelsüblichen Feuerlöscher konnten die Mädchen die Feuerwehrleiter testen.



Foto: André Bung, Malteser Hilfsdienst e.V.

Die Teilnehmerinnen lernten, dass Feuerwehr und Rettungsdienst häufig Hand in Hand arbeiten müssen. So konnten sie am eigenen Leib erleben, wie ein Verletzter mit Hilfe der Feuerwehrleiter gerettet wird.



Foto: André Bung, Malteser Hilfsdienst e.V.

Die Vielfalt und die Spannung machen den Rettungsdienst interessant und auch für Mädchen durchaus leistbar.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die sich viel Mühe gegeben haben, die einzelnen Berufszweige den Mädchen verständlich näher zu bringen. Der Girls' Day ist für die Mädchen immer ein wichtiger Tag, der sie auf dem Weg zu ihrer späteren Berufswahl unterstützt.

Silke Stertenbrink
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel

 **zensus2011** Information und Technik
Wissen, was morgen zählt Nordrhein-Westfalen



Noch zwei Wochen bis zum Zensus 2011: Was passiert mit den Daten?

Düsseldorf (IT.NRW). In zwei Wochen beginnt der Zensus 2011. Ab dem 9. Mai wird in Deutschland etwa jeder zehnte Haushalt im Rahmen einer Haushaltsstichprobe befragt, außerdem erhalten alle Gebäude- und Wohnungseigentümer einen Fragebogen. Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ist als Statistisches Landesamt für die Durchführung des Zensus 2011 im bevölkerungsreichsten Bundesland zuständig. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben seit Jahrzehnten Erfahrung mit der Verwaltung

und Verarbeitung von umfangreichen Datenbeständen. Jede einzelne Information, die die statistischen Ämter erhalten, unterliegt strengsten Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen. Der Bereich der amtlichen Statistik wird daher streng abgeschottet. Die Daten werden durch bauliche, technische und organisatorische Zugangsbeschränkungen zu den Räumen und Rechenzentren der amtlichen Statistik gesichert.

Die Geheimhaltung ist einer der wichtigsten Grundsätze der amtlichen Statistik. Sie bildet das Fundament in der Beziehung zu den Auskunftspflichtigen: Alle von den statistischen Ämtern erhobenen Einzelangaben werden strikt geheim gehalten. Die Angaben dienen ausschließlich statistischen Zwecken. Persönliche Angaben verlassen den abgeschotteten Bereich des statistischen Amtes nicht. Keine andere Behörde – auch nicht die Meldebehörden oder die Agentur für Arbeit – und keine Privatperson erfährt etwas über die Daten. Alle erfragten Daten werden erst nach vorheriger Anonymisierung ausgewertet und die Erhebungsunterlagen nach Abschluss der Arbeiten in den statistischen Ämtern vernichtet. Dies gilt auch für eine Ordnungsnummer, die zur Verknüpfung der verschiedenen Datenbestände vorübergehend gebildet wird. Angesichts der komplexen Arbeitsschritte wird die Erstellung der Ergebnisse allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse ist 24 Monate nach dem Stichtag 9.5.2011 geplant, so dass dann alle Daten nur noch anonymisiert vorliegen. (IT.NRW)

Herzlichen Glückwunsch



Am 24. April 2011 begehen die Eheleute Josef und Helga Kündchen, wohnhaft in Bad Münstereifel, Sittardweg 21, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.



Auf niedrigen U-Wert bei neuen Fenstern achten!

Der Einsatz von Wärmeschutzverglasung ist im Neubau und bei der Fenstersanierung im Altbau inzwischen Standard. Im Unterschied zur früher verwendeten Doppelverglasung ist bei diesen Fenstern eine Seite der raumseitigen Scheibe mit einer unsichtbaren Metallschicht bedampft, die die Wärmestrahlung in den Raum reflektiert. Zusätzlich ist der Scheibenzwischenraum mit einem Edelgas anstelle von Luft gefüllt. Dadurch wird der Wärmeverlust durch das Fenster um über 60% gegenüber alten Verglasungen reduziert. [...]

Aber auch bei der neuen Verglasung werden die Angaben zum Energieverlust oft nicht eindeutig kommuniziert. Hersteller geben häufig nur den Wärmedurchgangswert (Ug-Wert) des Glases an, der niedriger liegt als der des Fensterrahmens. Es kommen zusätzliche Wärmeverluste über Abstandshalter aus Metall am Rand der Verglasung zum Tragen, da der Rahmen je nach Fenstergröße bis zu 30% und mehr der Gesamtfläche ausmacht. Achten Sie deshalb [...] auf den Uw-Wert, [...] dieser darf gem. der gesetzlichen Mindestanforderung nicht höher als 1,3 (Watt pro m² mal Kelvin) liegen. Um eine KfW-Förderung zu erhalten, muss er sogar noch niedriger sein, nämlich 0,95 (Watt pro m² mal Kelvin).

Ein halbstündiges Gespräch kostet dank Förderung nur 5 Euro. **Terminvereinbarung** für den nächsten **Beratertag im Rathaus**, Marktstraße 11, **Erdgeschoss, Zimmer 7**, am **Mittwoch, 04.05.2011** unter **02251-52395**.

Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen können, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-230 mitteilen.

Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.

MTB-Wochenende vom 06. – 08.05.2011

Die Mountainbike-Guides, d. h. die sportlichen Damen und Herren, die ehrenamtlich die MTB-Strecken der Stadt Bad Münstereifel markieren, der Kur- und Verkehrsverein und die Städtische Kurverwaltung haben ein MTB-Wochenende konzipiert.

Das Wochenende startet am Freitag, 06.05.2011 um 20.00 Uhr mit dem Extrem-Mountainbiker André Hauschke, der im Rats- und Bürgersaal des Rathauses, 1. OG, Marktstraße 15, Bad Münstereifel, zuerst interviewt wird und anschließend für Fragen von interessierten Mountainbikern zur Verfügung steht. Diese Veranstaltung können auch alle Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Besucher gegen einen Eintritt von 2,00 Euro besuchen.

Am Samstag und Sonntag wird den Teilnehmern an und in der Sportwelt Schäfer im Goldenen Tal ein umfangreiches Programm geboten: Workshops zu Reparatur, Radpflege und Navigation, zwei geführte Touren mit erfahrenen Guides, Vorführung des „7-Trial-Teams“, Nudelparty, Schwimmen im eifelbad, Lunchpakete, Duschen und vieles mehr. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 €.

Weitere Informationen sind dem Flyer zu entnehmen, der u.a. im Rathaus und in der Kurverwaltung erhältlich ist bzw. können von der Homepage der Stadt Bad Münstereifel www.bad-muenstereifel.de unter Tourismus & Freizeit, Erholung Aktiv, Mountainbike heruntergeladen werden.

Das MTB-Wochenende wird im Herbst vom 23. bis 25. September ein zweites Mal angeboten.



Anmeldungen und Rückfragen:
 Frau Eva-Maria Bädorf
 Tel.: 02253 8580

**Ein frohes Osterfest wünschen
 Ihnen die Leitung und das
 Kompetenzteam des
 Familienzentrums.**

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter und Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Nächste Termine:

Montag, 2. Mai 2011, 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

„Muttertagsfrühstück“

Dienstag, 10. Mai 2011, 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht- und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Dienstag, 3. Mai 2011, 8.30-9.30 Uhr

Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Ansprechpartner: Trudi Baum

**Das Familienzentrum wünscht allen
 Lesern ein frohes Osterfest!**

**Mittwoch, 27.04.2011 von 9.00 – 12.00 Uhr
 Elternberatung nach KES**

Frau Renate Limito-Ismar bietet das Beratungskonzept **KES** an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten berät. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die konkret und unmittelbar umsetzbar sind und alltägliche Belastungssituationen verbessern.

Anmeldung im Familienzentrum

Dienstag, 10. Mai 2011

Familienberatung von 8.30 – 10.30 Uhr

Frau Annette Bey (Diplom-Sozialarbeiterin) bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende usw. an, die in unserem Sozialraum wohnen. Individuelle Terminabsprache ist ebenfalls möglich!

Neuer Kurs für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahre

Beginn: Montag, der 09. Mai, von 16.00-18.00 Uhr

Thema: Kreativität Kindern ermöglichen

Leitung: Anne Dohr, Künstlerin

Kosten: 5,00 € pro Nachmittag

Materialkosten übernimmt das Familienzentrum

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid – Schönau, Tel: 02253/6358

Olesja Kiel – Arloff, Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Roderiges-Mota – Iversheim, Tel.: 02253/958901

Jutta Ingenillem – Nöthen, Tel.: 02253/ 8916

Kinderbetreuung übernimmt außerdem:

Anne Dohr (02253/962145)

**Wichtiger Hinweis aus aktuellem Anlass:
 Unsere Angebote können von allen
 interessierten Bürgern genutzt werden!**

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenschwimmen
Montags 10 -12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.